
FIAT
238













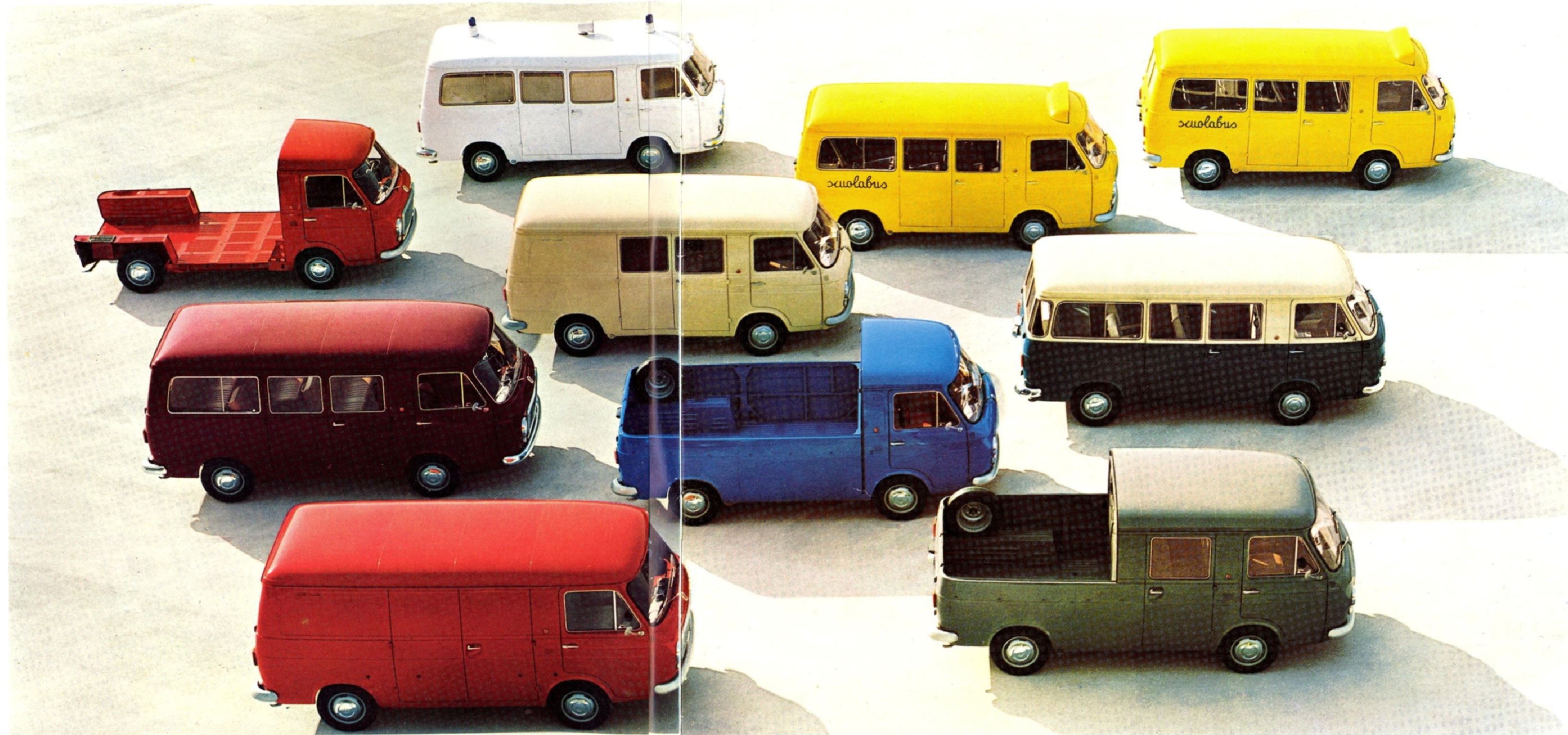




Die moderne Lösung aller Leichttransportprobleme:

Das neue Programm FIAT 238

Was könnte die Schnellebigkeit unserer Welt eindrucksvoller widerspiegeln als die Verkehrsverhältnisse! Die ständig wachsende Bevölkerung, neue Lebensgewohnheiten, immer überfülltere Straßen bedeuten immer neue Transportaufgaben. Und neue Aufgaben erfordern neue technische Lösungen.
Das gilt ganz besonders für den Leichttransport von Gütern und Personen. Deshalb haben die Ingenieure von FIAT auf der Basis intensivster internationaler Marktforschung und in jahrelanger gründlicher Entwicklungsarbeit ein neues Modell geschaffen, das in jeder Hinsicht den vielfältigen Transportaufgaben unserer Zeit gerecht wird: den FIAT 238.
Dieses neue Modell entspricht nicht nur dem letzten Stand der Technik – es wird darüber hinaus in 10 verschiedenen Versionen angeboten, wobei sich alle insbesondere durch optimale Raumausnutzung, hohe Ladekapazität, begeisternde Fahrleistungen und modernen Komfort auszeichnen.
Welcher Art auch immer Ihre speziellen Transportprobleme sein mögen: vor einer endgültigen Kaufentscheidung sollten Sie unbedingt die vielen Vorteile eines FIAT 238 in Ihre Überlegungen einbeziehen.
Natürlich kann diese Broschüre nur einen oberflächlichen Überblick über das 238 Programm vermitteln. Deshalb empfiehlt es sich in jedem Falle, mit Ihrem FIAT-Händler Kontakt aufzunehmen. Er wird Sie gern – und für Sie völlig unverbindlich – ausführlich informieren



FIAT 238 100 Nov. 68

Die technischen Besonderheiten des FIAT 238

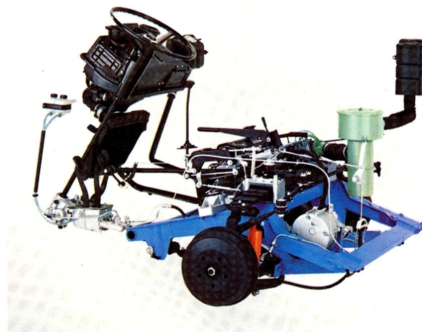
Karosserie:
Die Ladefläche des 238 liegt mit nur 41 cm (!) über dem Boden extrem niedrig. Das sind ganze zwei Handspannen!
Mit anderen Worten: der FIAT 238 bietet damit nicht nur unübertroffen leichte Be- und Entladungsmöglichkeiten – sondern auch sehr bequemen Ein- und Ausstieg für den Fahrer (und Passagiere).

Motor:
eine moderne, robuste, vom PKW FIAT 124 abgeleitete und entsprechend bewährte Maschine, 1438 ccm, 46 PS (DIN), 5-fach gelagerte Kurbelwelle. Höchstgeschwindigkeit über 105 km/h.

Fahrwerk:
*Der Wagen hat Vorderradantrieb, wobei die Motor-Getriebe-Differentialgruppe im vorderen Teil des Fahrzeuges quer zur Längsachse gelagert ist. Vorteil dieser Lösung: durch die größere Belastung der vorderen Antriebsräder wird das Gesamtgewicht bei vollbeladenem Fahrzeug zu fast gleichen Teilen auf beide Achsen verteilt.**

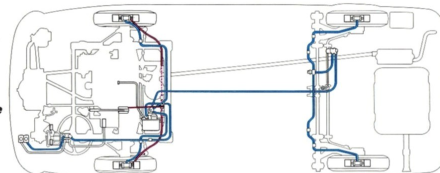
Aber auch in leerem Zustand erweist sich die starke Belastung der Antriebsräder als Vorteilhaft: im Sinne guter Bodenhaftung, sprich hervorragender Geländegängigkeit.
Weiterhin sichern die 4 einzeln aufgehängten Räder dem Wagen bei jeder Fahrbahnbeschaffenheit eine ausgezeichnete Straßenlage, die durch hohe Fahrsicherheit, resultierend aus dem niedrigen Schwerpunkt, ideal ergänzt wird.
Besondere Erwähnung verdient auch die Bremsanlage: großdimensionierte Trommelbremsen mit Servo-Unterstützung und Bremskraftregler für die Hinterräder, (wichtig für den Bremskraftausgleich bei unterschiedlicher Fahrzeugbeladung!).
Weiterhin ist der 238 serienmäßig mit Drehstromgenerator ausgestattet, der auch bei niedrigen Drehzahlen die Batterie lädt und sich bei Einsätzen mit häufigem Anhalten und Wiederanfahren als sehr nützlich erweist.







Zusammenfassend darf man mit Fug und Recht sagen, daß der FIAT 238 bereits vom Fahrwerk her alle, aber auch alle Voraussetzungen mitbringt, seinen Aufgaben als moderner Transporter gerecht zu werden:
er ist nicht nur beschleunigungsfreudig und wendig, sondern er ist auch unter allen Einsatz- und Straßenbedingungen so sicher zu fahren, daß sich seine Kraftreserven jederzeit im Sinne wirtschaftlicher Transporte ausspielen lassen.



Schema der Bremsanlage

Fahrerhaus mit allem Komfort!

Dieser Komfort beginnt bereits beim Einstieg: breite Türen, die eingangs erwähnte niedrige Bodenhöhe, die günstige Lenkradposition. Dann die Sitze: mit großer Sitz- und Lehnenfläche, der Fahrersitz verschiebbar, eine ungewöhnlich breite Beifahrerbank, auf der auch zwei 100 Kilo-Figuren bequem Platz finden; beide Rücklehnen nach vorn klappbar (im Falle der Beifahrerbanklehne, um an den Motor zu gelangen).

Ausgesprochen komfortabel auch die Heizungs- und Belüftungsanlage: seitliche Ausstellfenster, große Kurbelfenster, 2 drehbare Rosetten, mit denen sich die Warmluft millimetergenau an die Frontscheibe oder in den Fahrerraum leiten läßt; zur Verstärkung ein zweistufiges Gebläse. Und für heiße Tage zusätzlich noch eine Frischluftanlage mit ebenfalls drehbaren Rosetten über der Frontscheibe. 2 Frischluftklappen im Fußraum (links und rechts). Daß die Heizung bei einem wassergekühlten Motor besonders wirksam arbeitet, liegt auf der Hand.

Ergänzend seien erwähnt: die serienmäßigen schwenkbaren gepolsterten Sonnenblenden, das Ablagefach über dem zentral angeordneten Aschenbecher, die übersichtlichen Instrumenteneinheiten. Alles in allem ein Fahrerhaus, das vor allem für den Mann am Steuer ungetrübte Fahrfreude bedeutet. Und dessen Gestaltung den spontanen Eindruck, man habe es mit einem PKW zu tun, noch verstärkt.

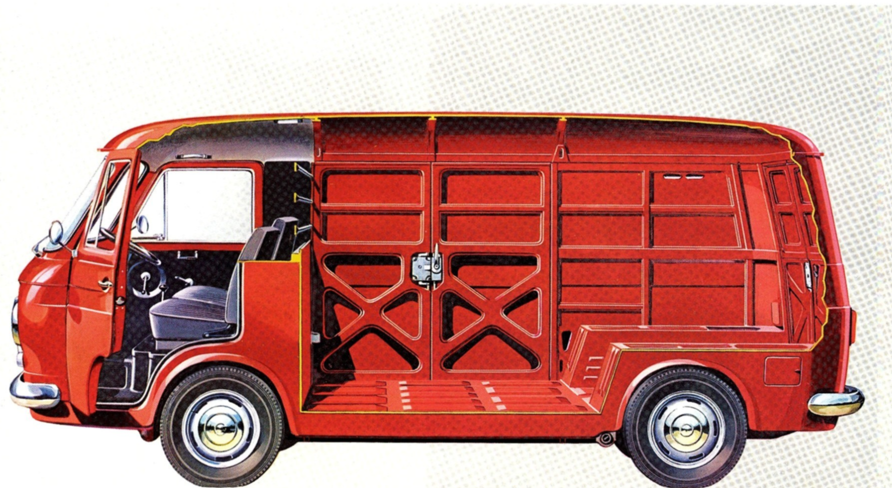




238 Kastenwagen

Um es vorweg zu sagen: dieses Fahrzeug mißt von Stoßstange zu Stoßstange nicht mehr als 4,6 m und ist 1,835 m breit. Damit erfüllt der FIAT 238 hinsichtlich verkehrsgünstiger Außenabmessungen voll und ganz die Forderungen, welche man heute an ein wendiges Transportfahrzeug stellen muß.

Besonderes Gewicht jedoch gewinnt diese Tatsache, wenn Sie die Ladekapazität betrachten, welche die FIAT-Ingenieure in diesen vergleichsweise geringen Außenmaßen untergebracht haben:



Innenmaße des Laderaumes:

Höchstlänge: 2800 mm
Höchstbreite: 1640 mm
Innenhöhe (Mittellinie): 1510 mm
Ladekapazität: 6,5 Kubikmeter
Nutzlast (ohne Fahrer): 1000 kg

Und nun setzen Sie bitte Nutzlast und Ladevolumen in Beziehung zum Anschaffungspreis des 238 Kastenwagen: schon in diesem Punkte (einmal ganz abgesehen von Komfort, Fahrleistungen und Fahrsicherheit) bietet dieses neue Modell Vorteile, die in vielen Branchen für die Wirtschaftlichkeits-Berechnung ausschlaggebend sein können!

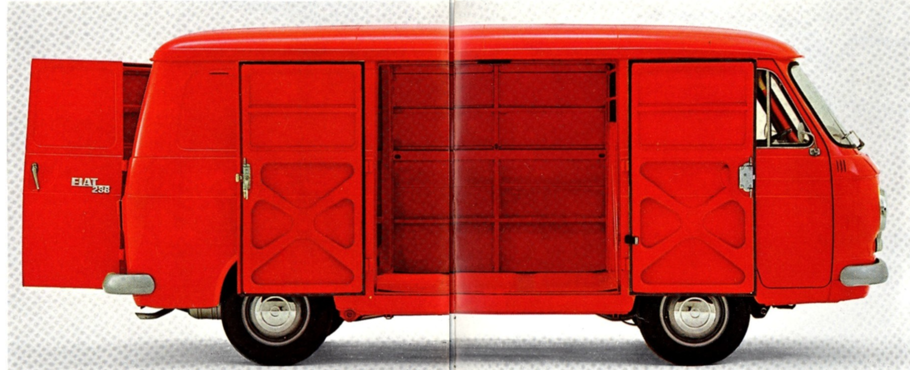
Tun Sie also bitte, was wir nicht tun dürfen: vergleichen Sie den 238 in seiner Klasse. Dann werden alle Argumente für dieses Fahrzeug noch an Gewicht gewinnen!

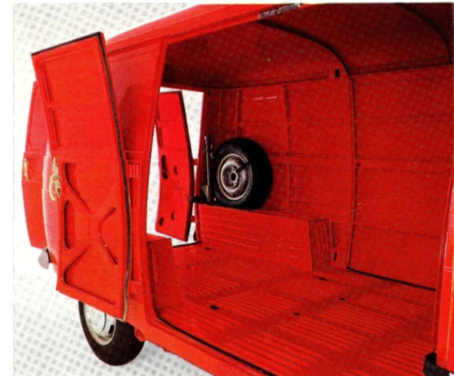
Doch ein großes Raumangebot allein genügt nicht immer. Genauso wichtig, wenn nicht noch wichtiger ist, wie Sie das Ladevolumen nutzen können. Und auch hier kann sich der 238 sehen lassen:

1. *Der Wagenboden liegt nur 410 mm (bei Vollast gar nur 360 mm) über dem Boden, nicht mehr als zwei Handspannen!*
2. *Der Laderaum ist sowohl von der rechten Seite als auch von hinten durch breite Flügeltüren erreichbar.*

Sie werden selbst am besten ermessen können, welch große Arbeitserleichterung für Be- und Entladen diese Lösung bedeutet. Arbeitserleichterung, die im Laufe eines langen Geschäftsjahres bares Geld bedeutet, weil sie erhebliche Zeitersparnisse ermöglicht!

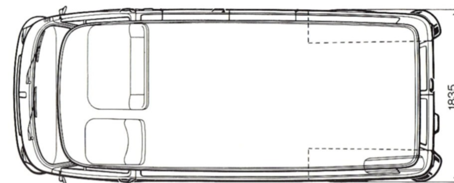






Abmessungen der Ladetüren:

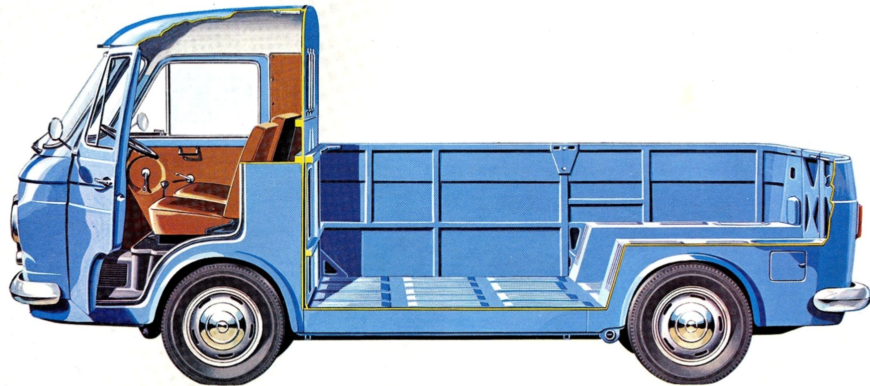
Seitentür, zweiflügelig:
Höhe: 1295 mm
Breite: 1400 mm
Öffnungswinkel 180°
Hecktür, zweiflügelig.
Höhe: 1285 mm
Breite: 1120 mm



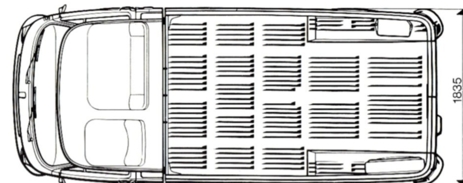
238 Pritschenwagen

Als Pritschenwagen bietet der FIAT 238 folgende Laderaum-Abmessungen:
Länge: 2760 mm
Breite: 1640 mm
Höhe der Bordwände: 775 mm
Nutzlast: 1000 kg.

Auch hier spielt die niedrige Ladefläche (410 mm über dem Boden) eine wichtige Rolle, zumal die Ladeklappen am Heck eine zusätzliche Erleichterung beim Be- und Entladen bringen. Ein entscheidender Vorteil, wenn es sich um schweres und unhandliches Ladegut handelt!



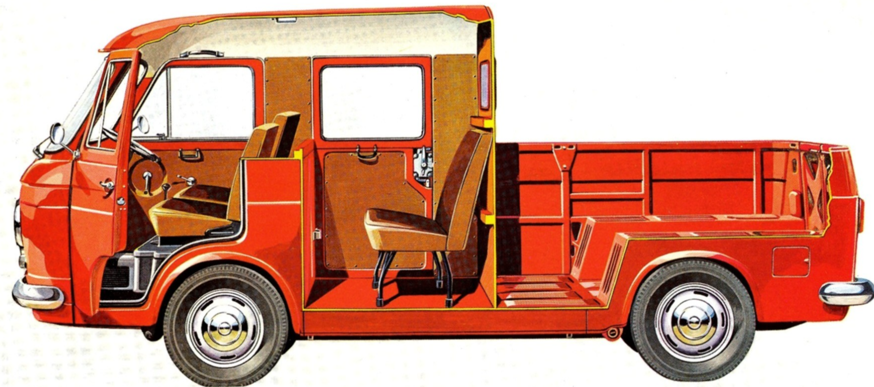


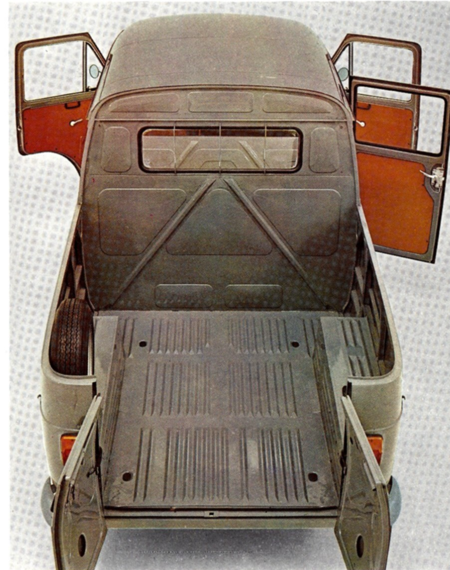


238 Pritschenwagen mit Doppelkabine

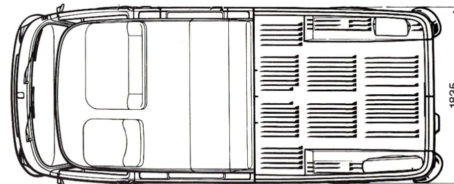
Was bereits zum Thema ›Komfort‹ gesagt wurde, erhält bei dieser Ausführung doppeltes Gewicht: die Innenabmessungen des 238 Fahrerhauses sind so großzügig, daß bis zu 7 erwachsene Personen (einschließlich Fahrer) bequem Platz finden. Darüber hinaus beträgt die zulässige Nutzlast für die Pritsche (bei voller Besetzung) 400 kg. Im anderen Extremfall (Fahrer allein) beträgt die zulässige Nutzlast 900 kg. Die Doppelkabine ist durch 3 Türen erreichbar.

Innenmaße der Ladepritsche:
Länge: 1820 mm
Breite: 1640 mm
Höhe der Bordwände: 775 mm

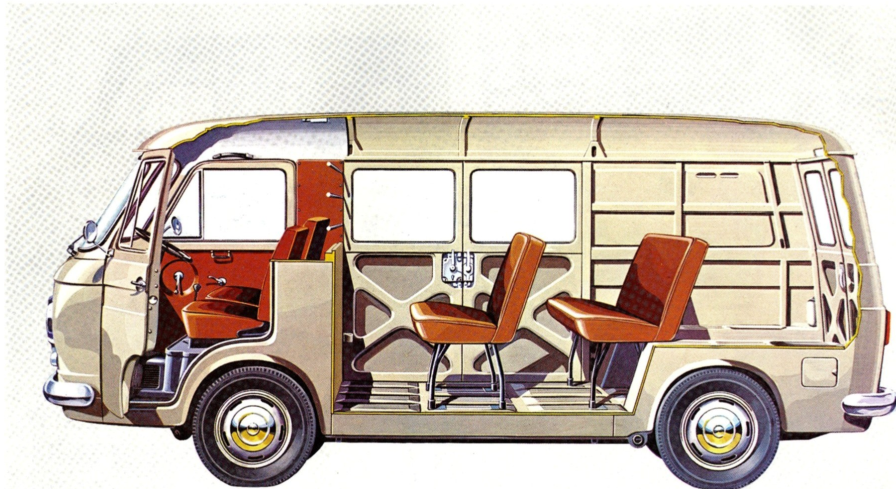








238 Kombi



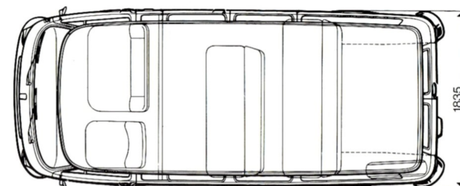
Hier eine besonders interessante Ausführung für alle Unternehmen, die sowohl Waren transportieren als auch Personen befördern müssen.

Wobei selbst bei voller Besetzung mit 9 Personen der restliche Laderaum noch so groß ist, daß sich auch sperriges Transportgut bis zu einer Nutzlast von 455 kg mitnehmen läßt.

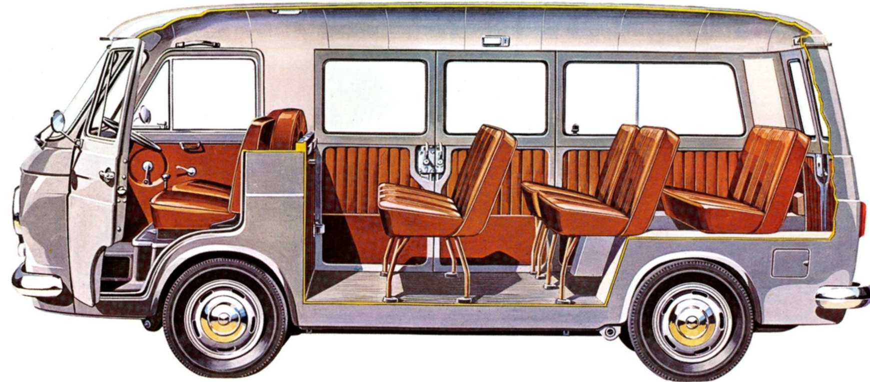
Da sich die beiden zusätzlichen Sitzbänke im Handumdrehen herausnehmen lassen, gelten im übrigen für den Kombi alle Vorteile des Kastenwagens: der Laderaum von 6,5 Kubikmeter ist voll nutzbar und genauso bequem zugänglich.
Bei Besetzung mit nur dem Fahrer beträgt die zulässige Nutzlast 975 kg.







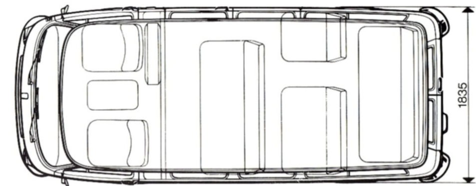
238 Autobus



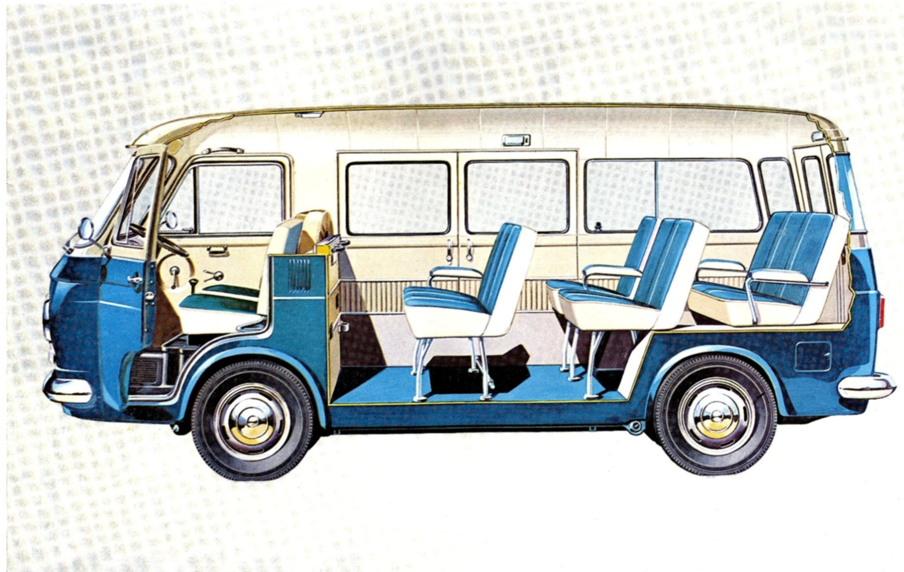
Dieser Kleinbus bietet zu einem vernünftigen Preis einen in jeder Hinsicht guten Gegenwert. Er ist (einschließlich Fahrer) für 9 Personen gedacht und zeichnet sich rundherum durch eine sehr ansprechende Gestaltung und saubere Verarbeitung aus. Das Gepäck läßt sich durch die Hecktür hinter und unter der letzten Sitzbank bequem verstauen, wobei seine zulässige Nutzlast mehr als 250 kg beträgt. Ein Fahrzeug, das nicht zuletzt durch das gute Fahrwerk und die kultivierte Maschine für alle Reisende komfortables Reisen gewährt.



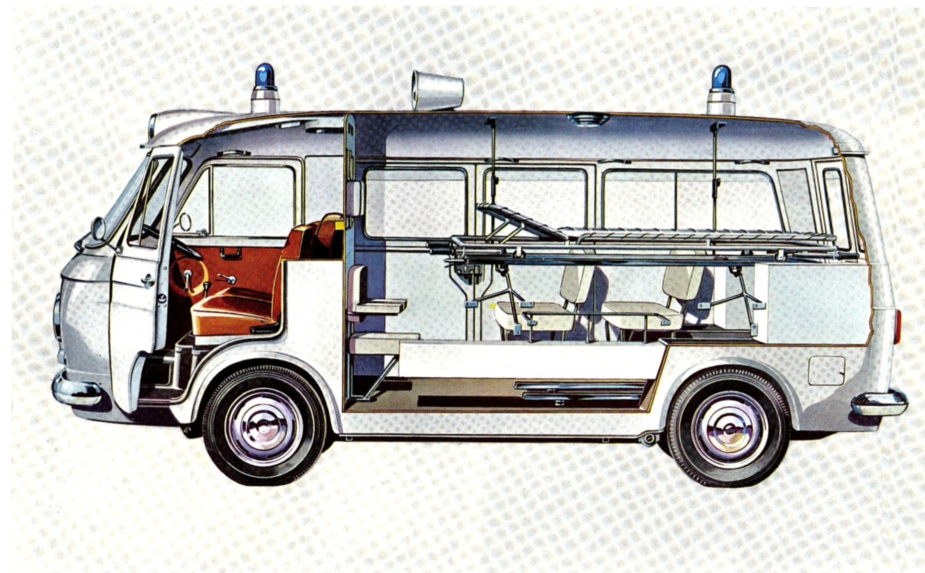




238 Luxus-Autobus



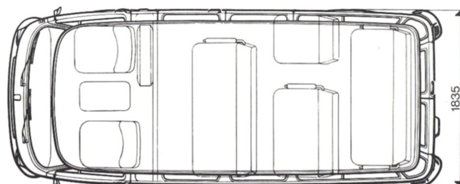
238 Ambulanzwagen



Und hier die Luxus-Ausführung des 238, die alle Chancen hat, jene hohen Ansprüche zu befriedigen, wie sie Klubs, Fluggesellschaften, Hotels, Reiseunternehmen und andere Institutionen an einen Autobus des gehobenen Komfort stellen. In Gestaltung, Ausstattung und Verarbeitung exquisit, darf der FIAT 238 als eine echte Bereicherung des internationalen Angebots auf diesem Sektor angesehen werden.
Dazu kommt der große Vorteil, den FIAT seinen Kunden in bezug auf das unübertroffen dichte internationale Servicenetz bieten kann: 10000 Service-Stützpunkte in allen Kontinenten, besonders aber in allen Ländern Europas bedeuten gerade bei einem Reisebus von der Art des 238 eine Sicherheit für Auslandsreisen, wie sie nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.
Auch diese Ausführung ist für 9 Personen und mehr als 120 kg Gepäck ausgestattet und zugelassen, wobei sich auch hier die Gepäckstücke durch die Hecktür hinter und unter der letzten Sitzbank unterbringen lassen.







Dieses Fahrzeug entspricht in seiner Ausstattung den Normen des Internationalen Roten Kreuzes. Es hat 5 Sitzplätze, davon 2 im Fahrerhaus.

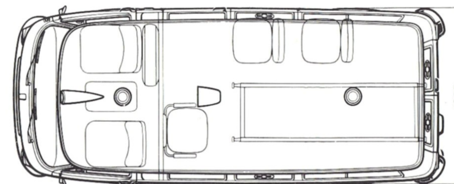
Die gute Zugänglichkeit des Innenraumes erweist sich besonders vorteilhaft für das Hineinund Herausschieben der Bahren. Die Sitze für das Assistenzpersonal sind serienmäßig mit Sicherheitsgurten versehen.

Der geräumige Schrank bietet beste Unterbringungsmöglichkeiten für eine komplette Ausstattung zur Ersten Hilfe.

Besonderes Augenmerk wurde auch der Heizungs- und Belüftungsanlage gewidmet, die für die erforderlich günstigen Klimaverhältnisse im Ambulanzraum wichtige Voraussetzung ist.







238 Technische Daten

Karosserie:
Selbsttragend, vollständig aus Metall. Radstand 2,40 m. Spurweite vorn: 1,484 m. Spurweite hinten: 1,489 m.

Fahrgestell:
In der Mitte und hinten in der Struktur der Karosserie eingebaut, unabhängig und vorn an der Karosserie durch Bolzen befestigt.

Motor:
Vier Reihenzylinder, Hubraum 1438 ccm, Bohrung/Hub 80/71,5 mm, Verdichtung 8,0, maximale Leistung 46 PS (DIN). Zylinderblock mit Kurbelgehäuse aus Gußeisen. Zylinderkopf aus Aluminium. Horizontaler Vergaser. Kraftstoffzufuhr durch mechanische Pumpe. Druckumlaufschmierung durch Zahnradpumpe. Ölfilter mit Einsatz auch im Hauptstrom. Kühlung durch Umlauf einer Spezialmischung. Anlage bestehend aus einem Behälter, zwei Serienkühlern, Elektroventilator auf dem Zusatzkühler mit automatischer Einschaltung durch Thermostat, der Elektroventilator, mit zwei Geschwindigkeiten, kann ebenfalls von Hand betätigt werden und dient auch zur Beheizung des Innenraumes des Fahrerhauses. Anschluß des Anlassermotors durch Elektromagnet. Aufhängung der Motor-Kupplung-Getriebegruppe: durch Gummipuffer.

Kupplung:
Einscheiben-Trockenkupplung, hydraulisch betätigt. Automatische Nachstellung.

Kraftübertragung:
Kraftübertragung auf die vorderen Räder; Halbwellen durch Zwischenscheiben mit dem Differential und durch Doppelgelenke mit den Radwellen verbunden.

Getriebe:
Vier Vorwärtsgänge und ein Rückwärtsgang. Vorwärtsgänge synchronisiert. Betätigung durch Knüppelschaltung.

Differential:
Im Getriebegehäuse eingebaut. Stirnräderpaar, Schrägverzahnung. Untersetzungsverhältnis 10:53.

Vordere Aufhängung:
Einzeln aufgehängte Räder mit unteren Schwingarmen und oberer Querblattfeder. Die Blattfeder dient auch als Stabilisator. Doppelwirkende hydraulische Teleskopstoßdämpfer. Gelenke for-life.

Hintere Aufhängung:
Einzeln aufgehängte Räder mit Quertorsionsstäben. Längsschwingarme mit veränderlich flexiblen Gummipuffern. Doppelwirkende hydraulische Stoßdämpfer und Stabilisator.

Lenkung:
Mit Schnecke und Rolle. Lenkung durch symmetrische und für jedes Rad unabhängige Betätigungsstange, Längsstange zwischen Getriebegehäuse und Lenkzwischenhebel. Gelenke des Lenkgestänges for-life.

Bremsen:
Hydraulisch, auf die 4 Räder wirkend, mit Unterdruck-Servobremse. Bremsausgleicher für die Hinterräder. Not- und Parkierungsbremse auf die Bremsbacken der Vorderräder wirkend, durch Handhebel betätigt.

Benzintank:
Hinten, unter dem Boden. Fassungsvermögen 41 l.

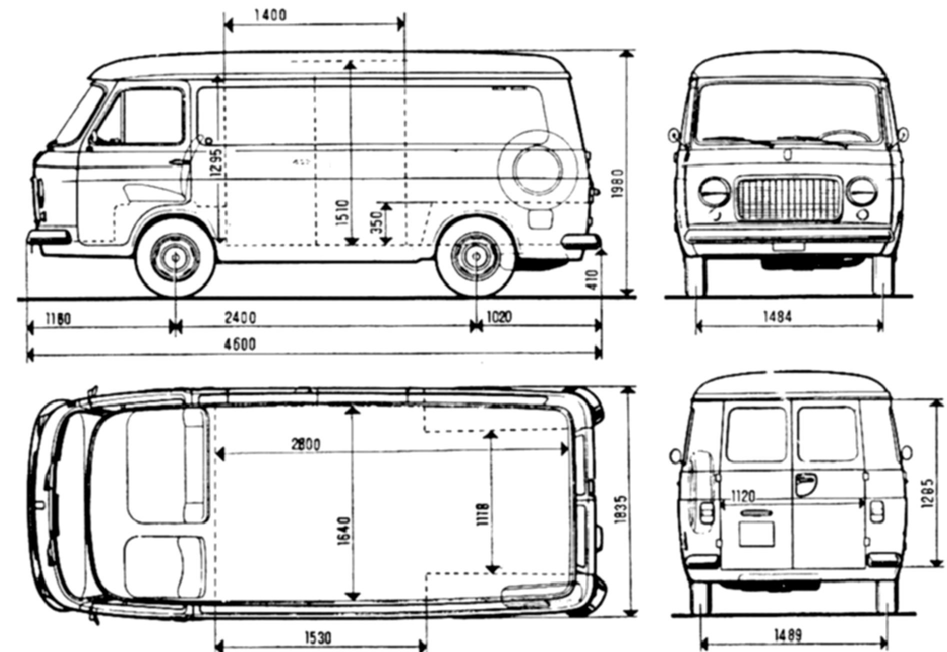
Elektrische Anlage:
12 Volt, Drehstrom-Lichtmaschine 53 A.
Batterie 48 Ah.

Heizungsanlage und Belüftung:
Elektroventilator, 2 Geschwindigkeiten

Räder:
Scheibenräder mit Felgen 5 K-14"
Bereifung Typ 6,50-14" (6 p. r.)

Geschwindigkeit:
über 105 km/h.

Gewichte:
Nutzlast (Fahrer ausgeschlossen): 1000 kg,
zul. Gesamt-Gewicht: 2300 kg.



Maßskizzen: Kastenwagen

Die Beschreibungen und Abbildungen dieses Kataloges sind unverbindlich. FIAT behält sich das Recht vor, unter Beibehaltung der wesentlichen Merkmale an den hier beschriebenen und abgebildeten Typen jederzeit und ohne öffentliche Anzeige jene Änderungen an Organen, Einzelteilen und Zubehör-Mitlieferungen vorzunehmen, die man zum Zwecke der Vervollkommnung oder aus konstruktions- bzw. verkaufstechnischen Notwendigkeiten heraus als geboten erachtet.

DEUTSCHE FIAT AKTIENGESELLSCHAFT HEILBRONN/NECKAR